



**ANMELDUNG**  
per Fax: +49 (0)69 7917-564

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung auf der Tagungswebseite  
[www.dgfett.de/meetings/aktuell/heidelberg2016](http://www.dgfett.de/meetings/aktuell/heidelberg2016)

Ich melde mich hiermit verbindlich an zu

**DGF-Jahrestagung 2016**  
**XIII. H.-P. Kaufmann-Tage**  
24. – 25. November 2016 · Heidelberg

Ich komme mit folgender Begleitperson:

Frau  Herr

Teilnehmer (Name, Vorname, Titel)

Firma

Straße

PLZ, Stadt

E-Mail

Telefon

Telefax

Datum

Unterschrift

## INFORMATIONEN

### VERANSTALTUNGSORT

Die Tagung findet statt im

Hotel Europäischer Hof  
Friedrich-Ebert-Anlage 1  
69117 Heidelberg  
Tel.: +49 (0)6221 515-0  
Fax: +49 (0)6221 515-506  
E-Mail: [reservations@europaeischerhof.com](mailto:reservations@europaeischerhof.com)



© Hotel Europäischer Hof

### UNTERKUNFT

Ein Zimmerkontingent steht im Europäischen Hof bis zum **26.10.** bereit:

**Einzelzimmer:** € 199/Nacht inkl. Frühstück  
**Doppelzimmer:** € 238/Nacht inkl. Frühstück  
Doppelzimmer zur Einzelnutzung: € 221/Nacht inkl. Frühstück

Bitte nennen Sie bei Reservierung das Stichwort „DGF“.

### Alternative Hotelzimmer:

Das **Exzellenz Hotel** liegt fast gegenüber vom Europäischen Hof und ist in 5 Minuten fußläufig erreichbar. Das Doppelzimmer zur Einzelnutzung kostet € 99.

Zimmer im **Bayrischen Hof:** Dort wurden Doppelzimmer zur Einzelnutzung zum Preis von € 95 reserviert.

Online-Buchung Bayrischer Hof/Exzellenzhotel:  
<http://dsw.nethotels.com/DGF2016/HotelSearch.htm>

Freigabe des Kontingents am 23.10.2016

## INFORMATIONEN

### ANREISE

#### mit dem Flugzeug:

Vom Flughafen Frankfurt gibt es eine ICE-Bahnverbindung vom Fernbahnhof nach Mannheim, von dort weiter mit der S-Bahn.

#### mit der Bahn:

Der Bahnhof befindet sich ca. 15 Gehminuten vom Hotel, mit dem Taxi benötigen Sie ca. 5 Minuten. Oder Sie nutzen den öffentlichen Nahverkehr: Straßenbahnlinien 1, 5 (OEG) bzw. Buslinien 41, 42, 11, 33.

#### mit dem Auto:

Von Norden kommend (A 5 Frankfurt-Basel): Von der A 5 am Heidelberger Kreuz auf die A 656 in Richtung Heidelberg. Am Ortseingang biegen Sie nach rechts ab. Die grüne Hotelroute B führt Sie entlang der Kurfürstenanlage, am Römerkreis vorbei. Ab dort ist das Hotel ausgeschildert.

Von Süden kommend (A 5 Basel-Frankfurt): Von der A5 (Abfahrt Heidelberg/Schwetzingen) auf die B 535 Richtung Heidelberg. Am Ortseingang fahren Sie geradeaus. Die grüne Hotelroute B führt Sie entlang der Speyerer Straße am Römerkreis vorbei. Ab dort ist das Hotel ausgeschildert.



### VERANSTALTER

Deutsche Gesellschaft für Fettwissenschaft (DGF) e.V.  
Postfach 90 04 40  
60444 Frankfurt/Main  
Tel.: +49 (0)69 7917-533  
Fax: +49 (0)69 7917-564  
E-Mail: [info@dgfett.de](mailto:info@dgfett.de)

E I N L A D U N G



Deutsche Gesellschaft für  
Fettwissenschaft

**DGF-Jahrestagung 2016**

XIII. H.-P. Kaufmann-Tage



© Heidelberg Marketing GmbH / Tobias Schwert

**Hotel Europäischer Hof**  
**24. – 25. November 2016 · Heidelberg**

## EINLADUNG

Die DGF Jahrestagung – XIII. H.P. Kaufmann-Tage – findet erneut im Europäischen Hof in Heidelberg statt.

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder an den Neckar nach Heidelberg ein. Die Jahrestagung gibt den DGF-Mitgliedern Gelegenheit zum regelmäßigen Austausch. Die Tagung ist deutschsprachig und allgemeinverständlich konzipiert.

Während der Jahrestagung werden die Preise der DGF verliehen und die Mitgliederversammlung findet statt.

Das Programm – in diesem Jahr zusammengestellt von Bertrand Matthäus – sieht sehr vielversprechend aus. Wir würden uns deshalb freuen, wenn möglichst viele Mitglieder teilnehmen könnten und laden Sie deshalb herzlich nach Heidelberg ein!

Der Vorstand der DGF

## HEIDELBERG

Die älteste schriftliche Erwähnung Heidelbergs stammt aus dem Jahr 1196. Es ist aber davon auszugehen, dass der Ort bereits im Laufe des 12. Jahrhunderts entstanden war. Zu jener Zeit war Heidelberg im Besitz des Bistums Worms. Im Jahr 1386 gründete Ruprecht I. die Universität Heidelberg als dritte Hochschule im Heiligen Römischen Reich (nach Prag und Wien). In der Altstadt befinden sich historische Gebäude der Universität Heidelberg. Eines der bedeutendsten ist die Universitätsbibliothek.

Das Heidelberger Schloss Heidelberg ist eine der berühmtesten Ruinen Deutschlands und das Wahrzeichen der Stadt. Das Bauwerk entstand ursprünglich als wehrhafte Burg an strategisch günstiger Lage oberhalb einer Verengung des Neckartals und wurde später zur prachtvollen Residenz der Kurfürsten von der Pfalz ausgebaut. Seit den Zerstörungen 1689 und 1693 im Pfälzischen Erbfolgekrieg wurde das Schloss nur teilweise restauriert. 1764 besiegelte ein weiterer Brand nach Blitzschlag das Los des damals gerade renovierten Schlosses. Es wurde aufgegeben und die Ruine als Steinbruch (Baumaterial) für das neue Schwetzingen Sommerschloss und später für die Heidelberger Bürger verwendet.

Der offizielle Name der Heidelberger „Alten Brücke“ ist „Karl-Theodor-Brücke“. Sie gehört zu Deutschlands ältesten Brückenbauten und wurde 1248 erstmals urkundlich erwähnt. Es gab viele Vorgängerbauten aus Holz, die jedoch wiederholt durch Eisgang zerstört wurden. In ihrer heutigen Form wurde sie 1788 erbaut, jedoch gegen Ende des Zweiten Weltkrieges von der Wehrmacht gesprengt. Bereits 1947 war die Brücke vollständig rekonstruiert.

## PROGRAMM

### Mittwoch, 23. November 2016

10:00 - 14:00 **Fachgruppensitzungen**  
(gesonderte Einladung)

14:00 - 18:00 **Erweiterte Vorstandssitzung**  
(gesonderte Einladung)

### Donnerstag, 24. November 2016

09:00-12:00 **Sitzung des DGF-Vorstandes**  
(gesonderte Einladung)

13:00-13:45 **Mitgliederversammlung**

13:45-14:00 **Eröffnung**

14:00-14:30 **Kaufmann-Preis 2016**  
Verleihung an Andreas J. Vorholt, TU Dortmund  
**Intensivierung homogenkatalysierter Reaktionen mit Fettstoffen**

14:30-15:15 Reiner Wittkowski, Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin  
**Glyphosat, Dioxin, Antibiotikaresistenzen – was ist wirklich gefährlich?**

15:15-15:50 Frank Pudiel, Pilot Pflanzenöl Magdeburg  
**Rapsproteine – wo stehen wir?**

15:50-16:20 Kaffeepause

16:20-16:55 Peter Bütikofer, Universität Bern  
**Trypanosoma brucei: Ein alter Eukaryot liefert neue Erkenntnisse zur Biologie von Phospholipiden**

16:55-17:30 Birgit Rumpold, Leibniz Institut für Agrartechnik, Potsdam-Bornim  
**Eigenschaften und Gewinnung von Lipiden aus Speiseinsekten**

17:30-17:50 Birgit Rehlender, Stiftung Warentest, Berlin  
**Aktuelle Speiseöltests der Stiftung Warentest: Vom Einkauf bis zur Bewertung**

19:30 **Gemeinsames Abendessen**

[www.dgfett.de/meetings/aktuell/heidelberg2016](http://www.dgfett.de/meetings/aktuell/heidelberg2016)

## PROGRAMM

### Freitag, 25. November 2016

09:00-09:30 Robert Kourist, Ruhr-Universität Bochum  
**Neue enzymatische Reaktionen**

09:30-10:00 Arne Pietsch, Fachhochschule Lübeck  
**Gasunterstützten Pressung – Prozesstechnik und Erkenntnisse in den letzten Jahrzehnten der Hochdruckforschung**

10:00-10:30 Kaffeepause

10:30-11:00 Marco Nestola, Axel Semrau GmbH, Sprockhövel  
**Einsatz der LC-GC-Kopplung im Bereich Fette und Öle – Von der Entwicklung bis zur Routine**

11:00-11:30 Reinhold Scherer, ehem. Hochschule Fulda  
**Das Kristallisationsverhalten von Kakaobutter und CBEs, die Fettreifproblematik und Möglichkeiten zu ihrer Lösung**

11:30-12:00 Marc Schlüter, Kahl GmbH & Co KG  
**Naturwachse: Eigenschaften und Einsatzgebiete**

12:00 **Schlußwort**

Wissenschaftliche Organisation: Bertrand Matthäus

## ANMELDUNG

### ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich online an auf

[www.dgfett.de/meetings/aktuell/heidelberg2016](http://www.dgfett.de/meetings/aktuell/heidelberg2016)

### TEILNAHMEGEBÜHREN

	bis 28.10.2016	nach 28.10.2016
<b>Teilnehmer</b>	€ 250	€ 270
<b>Begleitpersonen*</b>	€ 150	€ 170

\* keine Teilnahme am Vortragsprogramm

Im Preis enthalten sind das Abendessen und Pausengetränke.

### ABSAGEN

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum **28. Oktober 2016** werden € 30 für die Bearbeitung berechnet. Bei Rücknahme der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder Nichtteilnahme wird der komplette Rechnungsbetrag fällig.

Ersatzteilnehmer können jederzeit ohne weitere Kosten benannt werden.

Sollte die Veranstaltung vom Veranstalter – aus welchen Gründen auch immer – abgesagt werden müssen, werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter sind ausgeschlossen.